

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Dezernat 3  
Justizariat

---

Bochum · 15.07.2021

# AB 22/2021

Fachspezifische Zugangs- und  
Zulassungsordnung für die  
Bachelorstudiengänge im Department of  
Community Health (DoCH)

**Fachspezifische Zugangs- und Zulassungsordnung  
für die Bachelorstudiengänge  
im Department of Community Health  
an der Hochschule für Gesundheit Bochum**

vom 7. Juli 2021

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 S. 1, 28 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Hochschulgesetzes vom 12. Juli 2019 (GV. NRW. S. 377), §§ 3-10 des Dritten Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium in Nordrhein-Westfalen (Hochschulzulassungsgesetz - HZG) vom 29. Oktober 2019 (GV.NRW S. 830) sowie der Verordnung über die Vergabe von Studienplätzen in Nordrhein-Westfalen (StudienplatzVO) vom 13. November 2020 (GV. NRW. 2020 S. 1060) erlässt die Hochschule für Gesundheit folgende Satzung:

## Inhaltsverzeichnis

§ 1 Anwendungsbereich .....	3
§ 2 Studiengänge .....	3
§ 3 Generelle Zugangsvoraussetzungen .....	3
§ 4 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen des Studiengangs Gesundheitsdaten und Digitalisierung .....	3
§ 5 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen des Studiengangs Gesundheit und Sozialraum B.A. ....	4
§ 6 Fachspezifische Auswahlkriterien / Unterquote beruflich Qualifizierte.....	4
§ 7 Inkrafttreten, Außerkrafttreten.....	4
Anlage Nr. 1: Zugangsvoraussetzungen des Studiengangs Gesundheitsdaten und Digitalisierung B.A. gem. § 4 .....	5
Anlage 2: Zugangsvoraussetzungen für den Studiengang Gesundheit und Sozialraum B.A. gem. § 5 Abs. 1 .....	7

## **§ 1 Anwendungsbereich**

Diese Satzung regelt die fachspezifischen Zugangsvoraussetzungen der Bachelorstudiengänge sowie ggf. fachspezifische Regelungen für das Auswahl- und Zulassungsverfahren für die Bachelorstudiengänge im Department of Community Health an der Hochschule für Gesundheit. Das allgemeine Auswahl- und Zulassungsverfahren der zulassungsbeschränkten Bachelorstudiengänge richtet sich nach der Rahmenezulassungsordnung für zulassungsbeschränkte Bachelorstudiengänge an der Hochschule für Gesundheit in der jeweils gültigen Fassung.

## **§ 2 Studiengänge**

(1) Folgender zulassungsbeschränkter Studiengang kann zum Wintersemester im ersten Fachsemester aufgenommen werden:

- Gesundheitsdaten und Digitalisierung B.A.

(2) Folgende zulassungsfreie Studiengänge können jeweils zum Wintersemester im ersten Fachsemester aufgenommen werden:

1. Gesundheit und Diversity B.A.
2. Gesundheit und Sozialraum B.A.

(3) Die Einschreibung in die zulassungsfreien Studiengänge nach Absatz 2 erfolgt bei Vorliegen der in dieser Ordnung genannten Zugangsvoraussetzungen nach der Einschreibungsordnung der Hochschule in der jeweils gültigen Fassung und nach den durch die Hochschule festgelegten Einschreibeverfahren.

## **§ 3 Generelle Zugangsvoraussetzungen**

(1) Der Zugang zu den Bachelorstudiengängen im Department of Community Health setzt folgendes voraus:

1. Nachweis der Fachhochschulreife oder einer als gleichwertig oder höherwertig anerkannten Vorbildung gem. § 49 HG;
2. Nachweis der deutschen Sprachkenntnisse.

(2) Der Nachweis der deutschen Sprachkenntnisse i.S.d. Abs. 1 Ziffer 2 kann in der Regel durch die Hochschulzugangsberechtigung erbracht werden. Sofern die Hochschulzugangsberechtigung nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erlangt wurde, müssen ggf. gesonderte Nachweise über die deutschen Sprachkenntnisse bei der Einschreibung vorgelegt werden. Näheres regelt die Einschreibungsordnung bzw. wird durch die Hochschule in geeigneter Weise bekannt gegeben.

## **§ 4 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen des Studiengangs Gesundheitsdaten und Digitalisierung**

Der Zugang zu dem Bachelorstudiengang Gesundheitsdaten und Digitalisierung setzt zusätzlich zu § 3 voraus:

- Nachweis eines dreiwöchigen Praktikums (mindestens 90 Stunden umfassend) mit einer patientennahen Tätigkeit in einer Einrichtung des Gesundheitswesens (vgl. Anlage 1).

Der Nachweis ist spätestens bei der Einschreibung vorzulegen.

## **§ 5 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen des Studiengangs Gesundheit und Sozialraum B.A.**

(1) Der Zugang zu dem Bachelorstudiengang Gesundheit und Sozialraum setzt zusätzlich zu § 3 voraus:

1. dreijährige Vollzeitausbildung in einem Gesundheitsberuf (vgl. z. B. die in der Anlage 2 aufgeführte Liste der Berufsbezeichnungen) oder
2. zweijährige Vollzeitausbildung in einem Gesundheitsberuf (vgl. z. B. die in der Anlage 2 aufgeführte Liste der Berufsbezeichnungen) oder
3. Akademischer Abschluss in einem gesundheitsbezogenen Studiengang

(2) Die Nachweise sind spätestens bei der Einschreibung vorzulegen.

## **§ 6 Fachspezifische Auswahlkriterien / Unterquote beruflich Qualifizierte**

Die kriterienreine Unterquote für beruflich Qualifizierte gem. § 5 Abs. 5 Ziffer 1 Rahmenezulassungsordnung für die zulassungsbeschränkten Bachelorstudiengänge an der Hochschule für Gesundheit in der jeweils gültigen Fassung beträgt im Bachelorstudiengang Gesundheitsdaten und Digitalisierung B.A. fünf Prozent.

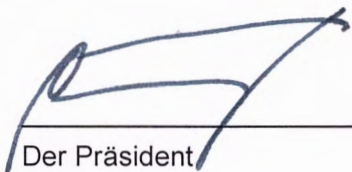
## **§ 7 Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule für Gesundheit in Kraft. Gleichzeitig treten die Zugangs- und Zulassungsordnungen für den Bachelorstudiengang Gesundheitsdaten und Digitalisierung vom 17.07.2017, für die Bachelorstudiengänge Gesundheit und Diversity sowie Gesundheit und Sozialraum vom jeweils vom 27.05.2020 außer Kraft.

---

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Departmentkonferenz vom 7. Juli 2021 durch den Präsidenten der Hochschule für Gesundheit

Bochum, den 08.07.2021



Der Präsident

Prof. Dr. Christian Timmreck

## Anlage Nr. 1: Zugangsvoraussetzungen des Studiengangs Gesundheitsdaten und Digitalisierung B.A. gem. § 4

### Zugangsvoraussetzungen

- Absolvierung eines dreiwöchigen Praktikums (mindestens 90 Stunden umfassend) mit einer patientennahen Tätigkeit in einer Einrichtung des Gesundheitswesens.

### Auslegung:

1. **Patientennahe Tätigkeiten** sind alle Tätigkeiten, die eine unmittelbare Beteiligung am Versorgungsprozess von Patient\*innen in der Kuration, Rehabilitation oder in der Prävention von Krankheiten bedeuten. Nicht patientennah sind Tätigkeiten, die ausschließlich in der Verwaltung von Einrichtungen des Gesundheitswesens stattfinden, beispielsweise im Controlling eines Krankenhauses, in der Buchhaltung einer Pflegeeinrichtung, in der Kundenbetreuung einer Krankenkasse, etc.

Patientennahe Tätigkeiten werden als Zugangsvoraussetzungen anerkannt, wenn sie insbesondere in folgenden Einrichtungen des Gesundheitswesens erbracht worden sind:

Tätigkeitsbereich	Exemplarische Einrichtungen
Pflege	<ul style="list-style-type: none"><li>• Krankenhäuser</li><li>• Rehabilitationskliniken</li><li>• Stationäre Pflegeeinrichtungen</li><li>• Ambulante Pflegedienste</li></ul>
Arztassistenz	<ul style="list-style-type: none"><li>• Arzt- / Facharztpraxis</li><li>• Zahnarztpraxis</li></ul>
Rettungsdienst	<ul style="list-style-type: none"><li>• Feuerwehr</li><li>• Wohlfahrtsverbände (Malteser, Johanniter, Deutsches, Rotes Kreuz, etc.)</li><li>• Private Anbieter von Krankentransporten</li></ul>
Geburtshilfe	<ul style="list-style-type: none"><li>• Geburts- und/oder Entbindungsstationen in Krankenhäusern</li><li>• Freiberufliche Hebammen</li><li>• Geburtshäuser</li></ul>
Therapie	<ul style="list-style-type: none"><li>• Praxen der Ergo-, Logo- oder Physiotherapie</li><li>• Krankenhäuser</li></ul>

*Bei den in dieser Tabelle genannten Einrichtungen handelt es sich um Beispiele. Auch vergleichbare Einrichtungen mit einer anderen Bezeichnung werden im Einzelfall geprüft und können eine Zulassung ermöglichen.*

2. Bei Nachweis des erfolgreichen **Abschlusses einer Berufsausbildung in einem patientennahen Gesundheitsberuf** gilt das als Zugangsvoraussetzung geforderte

Praktikum als erbracht. Dies ist insbesondere der Fall bei erfolgreichem Abschluss als

...

Pflege	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheits- und Krankenpfleger/in</li> <li>• Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in</li> <li>• Altenpfleger/in</li> <li>• Heilerziehungspfleger/in</li> </ul>
Arztassistenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anästhesietechnische/r Assistent/in</li> <li>• Medizinische/r Fachangestellte/r (Arzthelfer/in)</li> <li>• Operationstechnische/r Assistent/in, Medizinisch-Technische/r Assistent/in für den Operationsdienst</li> <li>• Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r</li> </ul>
Rettungsdienst	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Notfallsanitäter/in</li> <li>• Rettungsassistent/in</li> <li>• Rettungssanitäter/in</li> </ul>
Geburtshilfe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hebamme / Entbindungspfleger</li> </ul>
Therapie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Atem-, Sprech- und Stimmlehrer/in</li> <li>• Ergotherapeut/in</li> <li>• Klinische/r Linguist/in</li> <li>• Masseur/in und med. Bademeister/in</li> <li>• Logopäde/in, Sprachtherapeut/in</li> <li>• Orthoptist/in</li> <li>• Physiotherapeut/in</li> <li>• Podologe/in</li> <li>• Sporttherapeut/in</li> <li>• Sprachheilpädagoge/in</li> </ul>

*Bei den in dieser Tabelle genannten Berufsbezeichnungen handelt es sich um Beispiele. Auch vergleichbare Berufsausbildungen mit einer anderen Bezeichnung werden im Einzelfall geprüft und können eine Zulassung ermöglichen.*

3. Private Pfl egetätigkeit wird anerkannt, wenn ein Nachweis über die **Eintragung als nicht erwerbsmäßige Pflegeperson bei der Rentenversicherung** erbracht werden kann. Eine entsprechende Bescheinigung kann von der zuständigen Krankenkasse ausgestellt werden.

**Anlage 2: Zugangsvoraussetzungen für den Studiengang Gesundheit und Sozialraum B.A. gem. § 5 Abs. 1**

Bei den in der folgenden Tabelle genannten Berufsbezeichnungen handelt es sich um Regelbeispiele. Auch vergleichbare Berufe mit einer anderen Bezeichnung werden im Einzelfall geprüft und können ggf. eine Zulassung ermöglichen, sofern es sich um vergleichbare Berufsbilder handelt, die für den Studiengang einschlägig sind.

Berufsfelder	Berufsbezeichnung	Ausbildung / Studium	Akademische Qualifizierungen
Pflege und Rettungsdienst	• Pflegefachmann/-frau	3-jährig, staatl. Abschluss	Pflegepädagoge/-in, Lehramt Pflege/Gesundheit, Pflegewirt/-in, Pflegewissenschaftler/-in, Pflegemanagement, Pflege und Gesundheit  Rettungsingenieurwesen, Sanitäts- und Rettungsmedizin
	• Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	3-jährig, staatl. Abschluss	
	• Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	3-jährig, staatl. Abschluss	
	• Altenpfleger/-in	3-jährig, staatl. Abschluss	
	• Rettungsassistent/-in (Notfallsanitäter/-in)	2-jährig	



Geburtshilfe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hebamme/Entbindungspfleger/-in</li> </ul>	3-jährig, staatl. Abschluss	
Gesundheitsmanagement	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen</li> <li>• Sozialversicherungsfachangestellte/r, Fachrichtung allgemein Krankenversicherung</li> <li>• Public Health Manager/-in, Gesundheitswissenschaftler/-in</li> <li>• Gesundheits- und Sozialmanager/-in</li> <li>• Gesundheits- und Sozialökonom/-in</li> <li>• International Health Care Manager/-in</li> </ul>	<p>3-jährig</p> <p>3-jährig</p> <p>Studium</p> <p>Studium</p> <p>Studium</p> <p>Studium</p>	<p>Gesundheitsmanagement, Gesundheitsökonomie, Public Health, Angewandte Gesundheitswissenschaften, Gesundheits- und Sozialwesen/Health and Social Services</p>
Gerontologie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerontologe/-in</li> </ul>	Studium	
Therapie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Atem-, Sprech- und Stimmlehrer/-in</li> <li>• Ergotherapeut/-in</li> </ul>	<p>3-jährig</p> <p>3-jährig, staatl. Abschluss / Studium</p>	Therapiemanagement

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klinische/-r Linguist/-in</li> <li>• Masseur/-in und med. Bademeister/-in</li> <li>• Logopäde/-in, Sprachtherapeut/-in</li> <li>• Orthoptist/-in</li> <li>• Physiotherapeut/-in</li> <li>• Podologe/-in</li> <li>• Sporttherapeut/-in</li> <li>• Sprachheilpädagoge/-in</li> <li>• Sprechwissenschaftler/-in</li> </ul>	<p>Studium</p> <p>2,5-jährig</p> <p>3-jährig, staatl. Abschluss / Studium</p> <p>3-jährig</p> <p>3-jährig, staatl. Abschluss / Studium</p> <p>2-jährig</p> <p>2,5-3-jährig</p> <p>Studium</p> <p>Studium</p>	<p>Lehr- und Forschungslogopädie</p>
Human- und Zahnmedizin	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arzt/Ärztin</li> <li>• Zahnarzt/-ärztin</li> </ul>	<p>Studium, Praxisjahr</p> <p>Studium</p>	<p>Komplementärmedizin</p>

Psychologie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheitspsychologe/-in</li> <li>• Psychologe/-in</li> <li>• Rehabilitationspsychologe/-in</li> </ul>	<p>Studium</p> <p>Studium</p> <p>Studium</p>	Gesundheits- und Rehabilitationspsychologie
Ernährung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diätassistent/-in</li> <li>• Dipl. Oecotrophologe/-in</li> </ul>	<p>3-jährig</p> <p>Studium</p>	
Medizin-, Orthopädie- und Reha-technik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Assistent/-in für medizinische Geräte-technik</li> <li>• Augenoptiker/-in</li> <li>• Biomedizintechniker/-in</li> <li>• Biologisch-technische/-r Assistent/-in</li> <li>• Chirurgiemechaniker/-in</li> <li>• Hörgeräteakustiker/-in</li> <li>• Medizintechniker/in</li> </ul>	<p>3-jährig</p> <p>3-jährig</p> <p>Studium</p> <p>2-jährig</p> <p>3,5-jährig</p> <p>3-jährig</p> <p>Studium</p>	<p>Augenoptik, Optometrie, Optische Technologien</p> <p>Pharmatechnik, Biomedizin</p> <p>Hörtechnik, Audiologie</p> <p>Applied Life Sciences/Angewandte Bio-, Pharma- und</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Medizinisch-technische/-r Assistent/-in für Funktionsdiagnostik</li> <li>• Medizinisch-technische/-r Laboratoriumsassistent/-in <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medizinisch-technische/-r Radiologieassistent/-in</li> </ul> </li> <li>• Orthopädietechnik-Mechaniker/-in</li> <li>• Orthopädieschuhmacher/-in</li> <li>• Zahntechniker/-in</li> </ul>	<p>3-jährig</p> <p>3-jährig</p> <p>3-jährig</p> <p>3-jährig</p> <p>3-jährig</p> <p>3,5-jährig</p> <p>3,5-jährig</p>	<p>Medizinwissenschaften, Assistive Technologien, (Bio-)Medical Engineering, Medizininformatik, Industrial Med-Tec, Medizinische Ingenieurwissenschaft, Sportmedizinische Technik, Mikro- und Medizintechnik</p> <p>Orthopädietechnik, Rehathechnik</p>
Pharmazie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Apotheker/-in</li> <li>• Pharmazeutisch-kaufmännische/-r Angestellte/-r</li> <li>• Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/-in</li> </ul>	<p>Studium, Praxisjahr</p> <p>3-jährig</p> <p>2,5-jährig</p>	

Pädagogik, Heilerziehungspflege	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Heilerziehungspfleger/-in</li> <li>• Heilpädagoge/-in</li> <li>• Gesundheitspädagoge/-in</li> <li>• Medizinpädagoge/-in</li> <li>• Rehabilitationspädagoge/-in</li> <li>• Sonderpädagoge/-in</li> <li>• Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung</li> </ul>	<p>2-3-jährig</p> <p>Studium</p> <p>Studium</p> <p>Studium</p> <p>Studium</p> <p>Studium</p> <p>2-jährige Fortbildung, staatl. Abschluss</p>	
Arztassistenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anästhesietechnischer/-r Assistent/-in</li> <li>• Medizinische/-r Fachangestellte/-r (Arzthelfer/-in)</li> </ul>	<p>3-jährig</p> <p>3-jährig</p>	





**hsg Bochum · Hochschule für Gesundheit**  
University of Applied Sciences

Gesundheitscampus 6–8  
44801 Bochum

T +49 234 77727-0  
[info@hs-gesundheit.de](mailto:info@hs-gesundheit.de)  
[www.hs-gesundheit.de](http://www.hs-gesundheit.de)